

# ON AIR 100 YEARS OF RADIO

A world without radio is hardly conceivable. Since its earliest days, we have used the first electronic mass media to keep us informed and entertained. As individuals and as a society, it thrills and touches us. Artists as well as states and businesses were quick to recognise radio's potential. Its popularity rapidly grew in the 1920s, though it was hardly immune to defects and disturbances. Radio is multifaceted and variable—which is why, now as in the past, we still listen to radio attentively or as background sound.

**ON AIR. 100 Years of Radio** tells the story of radio in Germany. Large and small devices illustrate transmitting and receiving. Well-known voices and surprising sounds have shaped radio for ten decades. Time and space have changed radio and how we use it: who is speaking—and who is listening? And what does radio mean to you?


- Surf the exhibition air waves with an ON AIR pocket receiver.
- Find out how a radio studio works.
- Learn about our collection's special objects through famous radio and podcast personalities.
- Take a trip across Germany with a car radio.
- Edit your own mix tape with your personal audio biography.
- Compile and present your own radio programme.

You can also access all audio and video features in the exhibition via your smartphone.

Funded by the Cultural Foundation of the Länder (KSL). In cooperation with the German Broadcasting Archive (DRA) and Deutschlandfunk Kultur. Gefördert von der Kulturstiftung der Länder. In Kooperation mit der Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv und Deutschlandfunk Kultur.

KULTUR  
STIFTUNG · DER  
LÄNDER

 Deutschlandfunk Kultur

 **DRA** Deutsches Rundfunkarchiv.  
Stiftung von ARD und Deutschlandradio.

 rbb **kultur**

**Social Media**  
#100JahreRadio

**Expotizer**  
radio.museumsstiftung.de

**Publikation**  
Das Themenheft aus der Reihe »DAS ARCHIV. Magazin für Kommunikationsgeschichte« ist im Museumsshop zum Preis von 7,80 € erhältlich.

**Öffnungszeiten**  
www.mfk-berlin.de/besuch

**Ermäßigter Eintritt**  
Studierende und Auszubildende, Teilnehmer\*innen an Führungen, Gruppen ab 15 Personen, Berlinpass-Inhaber\*innen

Bei Vorlage Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie im Bröhan-Museum für die Ausstellung »Braun Design« (21.1. – 30.5.2021) ermäßigten Eintritt. Diese Regelung gilt auch umgekehrt. [www.broehan-museum.de](http://www.broehan-museum.de)

**Freier Eintritt**  
Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre, betreute Schulklassen allgemeinbildender und beruflicher Schulen, freitags von 9–12 Uhr für Gruppen ab 15 Personen (nur nach Anmeldung)

**Verkehrsverbindungen**  
U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte, Bus M48, 200, 265, 300

**Museum für Kommunikation Berlin**  
Leipziger Straße 16, 10117 Berlin-Mitte  
Telefon +49 (0)30 202 94 0  
mfk-berlin@mspt.de  
www.mfk-berlin.de

**Ein Museum der Museumsstiftung  
Post und Telekommunikation**  
Getragen von der Deutschen Post  
und der Deutschen Telekom



2. Oktober 2020  
— 29. August 2021

100 JAHRE RADIO

ON  
AIR

Museum für  
Kommunikation  
Berlin



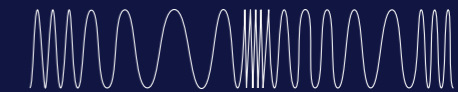
# ON AIR 100 JAHRE RADIO

Eine Welt ohne Radio ist kaum vorstellbar. Seit seinen Anfängen nutzen wir das erste elektronische Massenmedium der Welt, um uns zu informieren und zu amüsieren. Es begeistert und berührt uns als Individuen und Gesellschaft. Künstler\*innen, aber auch Staaten und Firmen erkennen das Potential des Rundfunks schnell: So rasant er in den 1920er Jahren an Popularität gewinnt, so wenig ist er vor Brüchen und Störungen gefeit. Radio ist vielseitig und wandelbar. Deswegen hören wir hin, gestern wie heute, ganz bewusst oder nebenbei.

**ON AIR. 100 Jahre Radio** erzählt die Geschichte des Rundfunks in Deutschland. Große und kleine Geräte berichten vom Senden und Empfangen. Bekannte Stimmen und überraschende Töne prägen das Medium seit zehn Dekaden. Zeit und Raum verändern das Radio und wie wir es nutzen: Wer spricht und wer hört zu? Und wie halten Sie es mit dem Radio?

- Surfen Sie mit ON AIR-Taschenempfängern durch den Ausstellungsäther.
- Erkunden Sie, wie ein Radiostudio funktioniert.
- Lernen Sie die besonderen Objekte unserer Sammlung durch bekannte Radio- und Podcaststimmen kennen.
- Erleben Sie mit dem Autoradio eine Reise durch Deutschland.
- Schneiden Sie ein Mix-Tape mit Ihrer ganz persönlichen Audio-Biografie.
- Erstellen und moderieren Sie Ihr eigenes Radioprogramm.

Alle Audio- und Videobeiträge können Sie in der Ausstellung auch mit Ihrem Smartphone abrufen.



JAHRESTHEMA WELLENLÄNGEN

## ALLER ANFANG FRÜHE WELLEN, WEITE KREISE

Die drahtlose Funktelegrafie ebnet in den 1920er Jahren den Weg für den Rundfunk in Deutschland. Staatliche Institutionen, die den Rundfunk mit Inhalt füllen, verbreiten und kontrollieren wollen, prägen die turbulenten Anfangsjahre ebenso wie der private Erfindungsgeist.

## »RUNDFUNKVERBRECHER« RADIO IM NATIONALSOZIALISMUS

»Der Rundfunk gehört uns!« Radio wird von den Nationalsozialist\*innen systematisch zum gesellschaftlichen und militärischen Propagandainstrument weiterentwickelt. Dazu gehört auch die Verfolgung und Bestrafung von Andersdenkenden und -hörenden.



## THE FIRST STEPS EARLY WAVES, FAR REACHING IMPLICATIONS

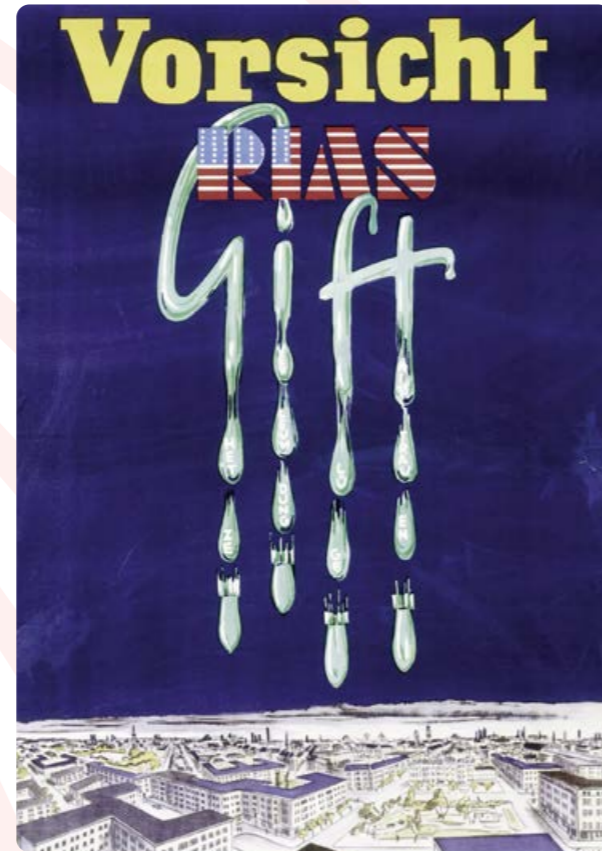
The success story of wireless radio telegraphy began in the 1920s. These turbulent early years are marked by the ingenuity and inventiveness of hobbyists as well as state institutions providing the content for radio while seeking to disseminate and control it.

## »RADIO CRIMINALS« RADIO IN THE NAZI PERIOD

»The radio belongs to us!« The Nazi regime systematically developed radio as an instrument of social and military propaganda. This included persecuting dissidents and those listening to foreign stations.

## STÖRUNGEN DAS GETEILTE DEUTSCHLAND

Die Aufteilung Deutschlands in »Ost« und »West« verändert die Rundfunklandschaft: Die Westalliierten und die Sowjetunion setzen jeweils ihre Vorstellung von Radio um. Die Konkurrenz der Systeme – ideologisch und strukturell – ist auch zu hören.



## DISTURBANCES THE DIVIDED GERMANY

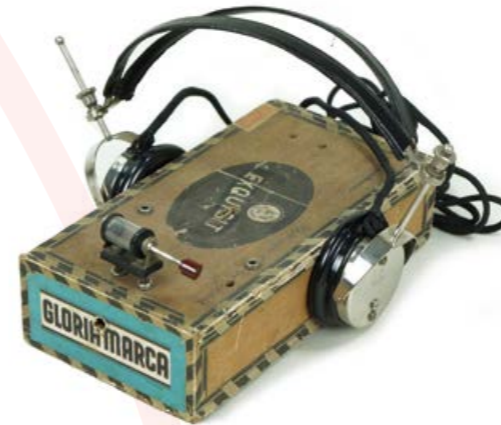
Germany's division into »East« and »West« changed radio broadcasting. On their sides of the border, the Western Allies and Soviet Union implemented their own ideas of radio networks. That competition between ideological and structural systems could also be heard on the radio.

## EIN TAG AUF SENDUNG RADIO MACHEN

Bis ein Beitrag im Radio läuft, braucht es Zeit und unterschiedliche Expertisen: Redakteur\*innen, Journalist\*innen, Künstler\*innen, Sprecher\*innen, Techniker\*innen bringen das Produkt *on air*.

## BEGLEITUNG LEBEN MIT RADIO

Bis zu vier Stunden täglich hören die Menschen in Deutschland zu. Die Gründe sind unterschiedlich, die Orte wechseln. Doch was auch passiert, das Radio ist dabei.



## A DAY ON AIR MAKING RADIO

The run-up to broadcasting a programme requires time and a range of expertise. To put the product on air, it takes a team of editors and journalists, narrators, actors, musicians, and technicians.

## A CONSTANT COMPANION LIVING WITH RADIO

People in Germany listen to the radio for up to four hours a day. Their reasons for listening vary, as do the places where they listen. No matter what is happening, radio is almost certain to be part of it.

## ÄTHERBRÜCKEN WENN RADIO VERBINDET

Mit dem Wiederaufbau nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs hat sich der Rundfunk das Vertrauen der Bevölkerung neu erarbeitet, Menschen zusammengeführt, alte Verbindungen aufrechterhalten, neue geschaffen und auf Notsituationen reagiert – bis heute.



## BRIDGES ACROSS THE AIRWAVES WHEN RADIO CONNECTS

When public radio was rebuilt after the Second World War, the broadcasting networks regained the trust of the general population, bringing people together, maintaining old connections, creating new ones, and responding to emergencies—as they still do today.

Langwellensender Königs Wusterhausen, 1925  
Propagandaplakat, 1959  
Detektorempfänger in Zigarrensachtel, um 1925  
Radio-Mixtape, 1980er/90er Jahre  
Radiosender »Pocket FM«, 2015  
© Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Moritz R®,  
MiCT – Media in Cooperation and Transition gGmbH